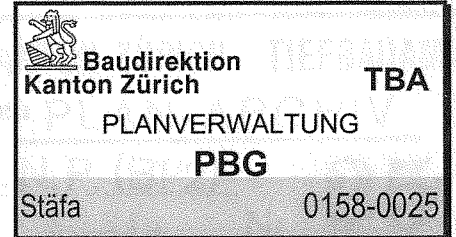


**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Züri
Sitzung vom 28. November 1957.**



4074. **Baulinien.** Mit Eingabe vom 11. Oktober suchte der Gemeinderat Stäfa um Genehmigung seines Beschlusses vom 5. August 1957 betreffend Festsetzung von Baulinien an der Bergstrasse vom Bahnübergang bis zur Glärnischstrasse, an der Eichstrasse und am Schoorenweg in Stäfa. Gegen diesen im kantonalen Amtsblatt vom 9. August 1957 veröffentlichten Beschluss gingen gemäss dem Zeugnis des Bezirksrates Meilen vom 18. September 1957 keine Rekurse ein.

Die Bergstrasse I. Kl. Nr. 2 ist eine Teilstrecke der Strassenverbindung Stäfa—Grüningen. Die Eichstrasse III. Klasse führt von der Rhynerstrasse (II. Kl. Nr. 12) oberhalb Kehlhof nach der Gsteigstrasse (I. Kl. Nr. 6) in Uerikon. Der Schoorenweg in Uerikon verbindet die See- mit der Gsteigstrasse. Die an der Berg- sowie an der Eichstrasse und am Schoorenweg festgesetzten Baulinien von 22 m bzw. je 20 m sind der Verkehrsbedeutung dieser Strassen angemessen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Beschluss des Gemeinderates Stäfa vom 5. August 1957 betreffend Festsetzung von Baulinien an der Bergstrasse vom Bahnübergang bis zur Glärnischstrasse, an der Eichstrasse sowie am Schoorenweg in Stäfa wird gemäss den eingereichten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Stäfa wird eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzugeben.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Stäfa unter Rücksendung je eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk, den Bezirksrat Meilen und an die Baudirektion.

Zürich, den 28. November 1957.

Vor dem Regierungsrate,

Der Staatschreiber:

H. Isler